

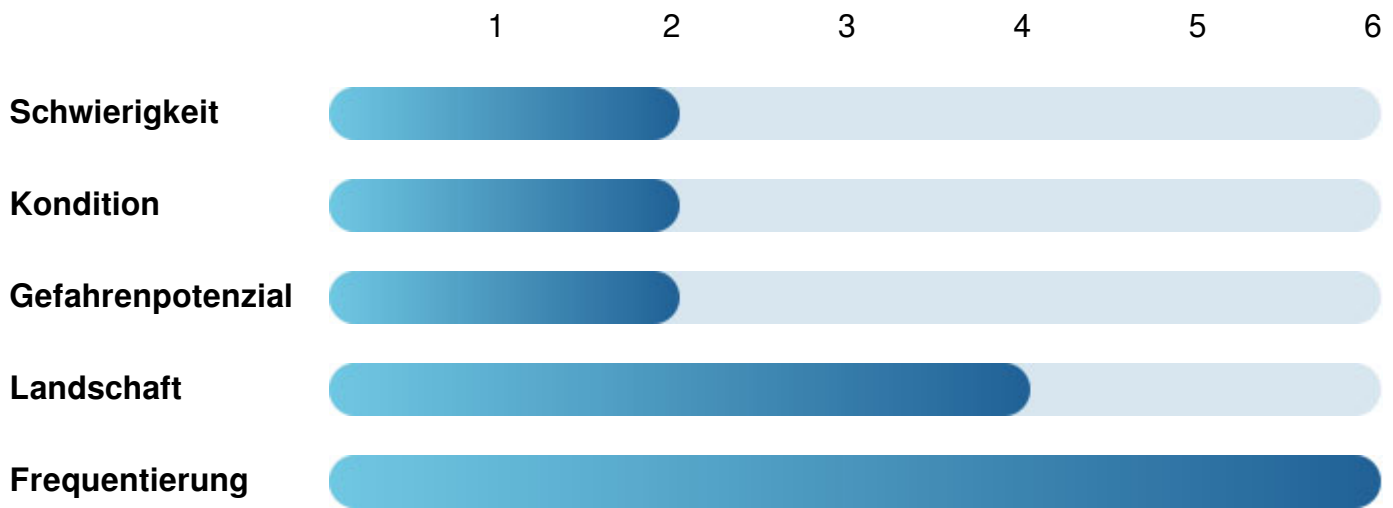
Joelspitze (1964 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

850 Hm | Aufstieg 02:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Joelspitze im Alpbachtal ist eine absolute Paradeskitour! Ohne Talanstieg und Flachpassagen zieht die Route in einer direkten Linie nach oben. Die breiten und hindernislosen Wiesenhänge versprechen nach einem Neuschneefall eine Traumabfahrt. Allerdings muss man dann auch schnell reagieren, denn die Hänge sind rasch verspurt. Die Joelspitze gehört nämlich zu den beliebtesten Skitouren in der Gegend.



Anfahrt: Inntalautobahn A93 bis zur Ausfahrt Kramsach. Dann ins Alpbachtal bis nach Inneralpbach. Im Ort nach links in den Luegergraben (Ww.) abbiegen und ca. 2 km einer schmalen Straße bis zum Ende folgen.

Ausgangspunkt: Inneralpbach, großer Tourengesherparkplatz im Luegergraben (gebührenpflichtig, 2,50 € - Stand 2017). Ausgangshöhe: ca. 1115 m

Route: Vom Parkplatz aus geht man auf einer Forststraße / Rodelbahn ca. 150 Meter taleinwärts. Nach einem von links herunterziehenden Graben biegt man nach links ab und steigt über eine Wiese hinauf zu einem Hof (bereits vom Parkplatz aus zu sehen). Oberhalb des Hofes zieht man schräg nach rechts bergan zum Waldrand. Durch ein kurzes steiles Waldstück gelangt man wieder in freies Almgelände. Unterhalb der Materialeiseilbahn spurt man über die freien Hänge geradewegs hinauf zur Luegeralm (1471 m). Von dort aus nach links zu einem Marterl. Nun steigt man immer Richtung Nordosten über bestes Skigelände aufwärts. Ein paar Mal überquert man einen Wirtschaftsweg, dann kommt man zu einer licht bewaldeten Passage. Zwischen den einzeln stehenden Bäumen geht es hinauf zu einem flachen Höhenrücken. Hier wendet man sich nach links (Norden) und steht ein paar Minuten später auch schon auf der runden Gipfelkuppe mit dem großen Steinmann.

Anfahrt: Wie Aufstieg

Charakter: Die Joelspitze ist eine überwiegend leichte Skitour über hindernislose, breite und nur mäßig steile bis steile (kurze Passagen über 30°) Wiesenhänge mit viel Platz zum Schwingen. Ohne jegliche Flachpassage zieht die Route, teilweise steil, vom Talboden bis zur runden Gipfelkuppe empor. Nicht umsonst gehört diese Tour zu den beliebtesten Skitouren im Alpbachtal. Allerdings muss man sich nach einem Neuschneefall sputen, denn die Hänge sind rasch verspurt. Die Routenfindung ist auch ohne Spuren problemlos zu meistern, da es wirklich in einer fast direkten Linie hinauf geht. An schönen Wochenenden herrscht reger Andrang und der Parkplatz am Ausgangspunkt kann dann schnell voll sein. Der große Steinmann auf dem Gipfel erinnert übrigens an einen Skipionier namens Joel.

Lawinengefahr: gering

Exposition: Südwest

Aufstiegszeit: ca. 2:15 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 850 Höhenmeter, Distanz: ca. 2,1 km (einfach)

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: Auf Tour keiner.

Karte: Alpenvereinskarte Kitzbüheler Alpen, Westliches Blatt Nr. 34/1, 1:50.000.
Erhältlich in unserem [AV-Karten-Shop](#).

Autor: Doris & Thomas Neumayr